Auf der Jagd nach dem 19 Loch – KKG „Stromlose Ader“ veranstaltete Kölsch-Cup 2017

Die KKG „Stromlose Ader“ e.V. von 1937 veranstaltete am Samstag, 16.September 2017, ihren Kölsch-Cup 2017 auf der wunderschönen Anlage des Golfclub Eifel – ein Golfturnier, welches in diesem Jahr ganz im Zeichen des Oktoberfestes stand.

Das Turnier wurde als klassisches vierer Texas-Scrambleüber 18 Löcher gespielt, los ging es Punkt 12.00 Uhr mit dem Kanonenstart für die 76 Teilnehmer. Die insgesamt 17 Dreier- und Viererteams begaben sich bei perfektem Golfwetter auf den 18-Loch-Parcours, um sowohl den besten Netto- als auch Bruttogolfer in ihren Reihen zu ermitteln.

Mit viel Spaß, aber auch mit der gehörigen Portion sportlichem Ehrgeiz, gingen die teilnehmenden Teams, die zum Teil aus den Gesellschaften der EhrenGarde, Prinzen-Garde, Blaue Funken, Columbinen, Kölsche Madämcher und Schmuckstückchen bestanden, sowie auch der Adjudant der Jungfrau, Karl-Theo Franken wie Prinz und Jungfrau der Session 2016 auf die Jagd nach Birdies, Eagles und dem neunzehnten Loch.

Unterstützt durch viele freiwillige Helfer mußte sich keiner der aktiven Teilnehmer während des Turniers um sein leibliches Wohl sorgen, oder im schlimmsten Fall, sich vor Dehydration fürchten. An strategisch gut ausgesuchten Punkten über die

ganze Anlage verteilt gab es Anlaufpunkte für die Golfer, an denen sie sich versorgen konnten: am Halfway-Haus mit bayerischen Spezialitäten, an der 16 mit isotonischen Kaltgetränken und zusätzlich mit Verpflegungswagen, die über die gesamte Anlage die Turnierteilnehmer auch auf dem Weg von Loch zu Loch versorgt haben.

An der 16 gab es noch ein weiteres Highlight des Turniers. Dort konnten Lose erworben werden, um an der Verlosung von drei Effzeh-Fliesen teilzunehmen: eine Aufstiegsfliese, eine große Fliese mit den Unterschriften der gesamten Mannschaft und ganz aktuell eine Europapokalfliese. Für viele Golfer natürlich eine Aufforderung, der sie nur zu gerne nachkamen.

Zum Ende des Turniers durfte entsprechend dem Motto ein zünftiges Oktoberfest nicht fehlen. Zur Abendveranstaltung mit gut 90 Gäste, viele davon in bayerischer Tracht, feierten Organisatoren, Helfer und Turnier-Teilnehmer zusammen einen gelungenen Tag mit einem perfekt organisierten Turnier, zu dem natürlich noch die Sieger gekürt werden mussten. Bei einer kurzweiligen Siegerehrung wurden folgende Gewinner gekürt:

– die besten Bruttogolfer (der Spieler/das Team mit den wenigsten tatsächlichen Schlägen) waren das Team um Frank Kleu, Dr. Markus Weiler, Jürgen Markgraf und Heinz-Peter Murges

– die besten Nettogolfer (der Spieler/das Team mit dem niedrigsten Ergebnis nach Abzug der Vorgabe) wurden vom Team Klaus Hartfeld, Frank Nolden, Christine Kuhne und Angelika Brang gestellt

– Nearestto Kölle an Loch 14 (der Ball, der nach dem Abschlag auf dem Grün mit der geringsten Entfernung zum ausgelobten Ziel zur Ruhe kommt) war Jutta Janßen vor Moritz Marian

– LongestDrive (längster/weitester Schlag) an Loch 3 war Nora

Kim Herschbach, wieder knapp dahinter Moritz Marian

Nach der Siegerehrung wurde bei zünftigem Schweinsbraten und einem gepflegt gezapftem Weißbier mit musikalischer Unterstützung eines DJs noch bis tief in den Abend gefeiert.

Ein großer Dank geht an die Organisatorinnen des Turniers, Heidi Houben und Anja Berger, die mit viel Akribie und Liebe zum Detail das Turnier vorbereitet haben und am Turniertag selber für das nötige Oktoberfest-Flair gesorgt haben, was aber auch ohne die Unterstützung einiger Sponsoren sicher schwieriger zu realisieren gewesen wäre.

Quelle und Foto: KKG „Stromlose Ader“ e.V. von 1937